

# *Daniela Sorg-Meghawry*

## *Bürgermeisterin auf Augenhöhe*



*Schenken Sie mir  
am **8. Oktober 2023**  
Ihr Vertrauen  
und Ihre Stimme.*



# Zu meiner Person

Ich bin am 11. Juni 1965 in Bad Homburg zur Welt gekommen, verheiratet und Mutter von zwei Söhnen. Grävenwiesbach ist meine Heimat. Hier bin ich aufgewachsen, ich bin ein Dorfkind und durch meine Familie, unsere Freunde sowie mein ehrenamtliches Engagement fest in unserer Gemeinde verwurzelt.

Seit 11 Jahren bin ich in der Kommunalpolitik aktiv und engagiere mich darüber hinaus ehrenamtlich als Peer in der Krisenintervention des DRK. Ich bin Mitglied der Gemeindevertretung und war Ortsvorsteherin der Gemeinde.

Beruflich tätig bin ich als Stadtpolizistin im Ordnungsamt der Stadt Neuenpach. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie und Freunden, treibe Sport oder genieße unsere herrliche Natur. Ich möchte einen offenen und von Wertschätzung geprägten Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde pflegen. Dazu gehört Empathie, Präsenz sowie Kommunikationsfähigkeit. Meine Kenntnisse im Verwaltungsbereich, meine langjährige politische Erfahrung sowie meine vielen persönlichen Verbindungen und Kontakte möchte ich nun als Bürgermeisterin in Grävenwiesbach einbringen. Ich bin voller Ideen und motiviert, mich engagiert für Sie und unsere Gemeinde einzusetzen.





Durch meine klassische Ausbildung zur Rechtsanwalts- und Notariatsfachangestellten, meinem weiteren beruflichen Werdegang, die Tätigkeit als Angestellte im Bürgerbüro, Ordnungsamt und als Ortsvorsteherin von Grävenwiesbach sowie aktuell als Stadtpolizistin verfüge ich über vielfältige Erfahrungen und eine fundierte Menschenkenntnis. Als Mutter von zwei Jungs und Ehefrau kenne ich die Herausforderungen des Familienalltages und kann mich optimal in die Bedürfnisse von Familien hineinversetzen. Wir leben Tür an Tür mit meiner Mutter. Ich sehe und spüre täglich die besonderen Bedürfnisse der älteren Generation. Das Wohlergehen der Menschen liegt mir am Herzen. Eine optimale Kommunikation ist für mich die wichtigste Komponente in allen Bereichen.

Ich freue mich darauf, meine Kraft und Energie dafür zu verwenden, mit Ihnen gemeinsam die Lebensqualität in Grävenwiesbach weiter zu steigern.



Lassen Sie mich als Bürgermeisterin mit Ihnen gemeinsam auf Augenhöhe die Zukunft unserer Gemeinde als Lebens-, Arbeits-, Kultur- und Freizeitraum gestalten.

Ich bin dafür bereit.

Als Bürgermeisterin für unsere Heimatgemeinde Grävenwiesbach möchte ich Verantwortung übernehmen auf Augenhöhe mit Konzept und Engagement. Grävenwiesbach braucht einen aktiven Gestalter. Neben durchdachter Gestaltungsideen und den Willen, diese konsequent umzusetzen, braucht es eine schlüssige Bürgerbeteiligung. Als eine von Ihnen sehe mich hier als Brückenbauerin sowie Motivatorin und lade Sie herzlich ein, mitzumachen. Die Themen sind vielfältig, angefangen von den Kommunalen Finanzen, Sozialem und Klima bis hin zum Ehrenamt.



Handel und Gewerbe sind das wirtschaftliche Rückgrat unserer Gemeinde. Sie schaffen Arbeitsplätze, beleben unsere Dörfer, engagieren sich gesellschaftlich und tragen wesentlich zum Steueraufkommen bei. Als Ansprechpartner für unsere heimische Wirtschaft möchte ich für optimale Rahmenbedingungen sorgen.

Wichtige Themen sind auch die zuverlässige Instandhaltung der Straßen und Gehwege sowie die kontinuierliche Optimierung der Barrierefreiheit. Der Mobilitätswende und der begrüßenswerten Beliebtheit des Fahrrades müssen wir zudem durch einen verstärkten Radwegeausbau im Zuge des Radwegekonzeptes gerecht werden.

Grävenwiesbach und seine Ortsteile dürfen nicht veröden. Lassen Sie uns gemeinsam ein innovatives Konzept entwickeln, durch das die Gemeinde aufblühen kann. Kommunikation beginnt bei mir beim Zuhören. Die konsequente Ausschöpfung von Fördermitteln sowie die Reduzierung der Neuverschuldung; der personelle Ausbau der Wirtschaftsförderung; Interkommunale Zusammenarbeit; Optimierung von gemeindeeigenen Gebäude- und Grundstücksflächen sowie die Reduzierung von Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten sind wichtige Schritte in die Zukunft. Die Generierung von Einnahmen ist existenziell, um eine weitere Schuldenanhäufung zu vermeiden.

Der Respekt vor dem Ehrenamt und seine Wertschätzung ist ein wichtiges Puzzleteil für unsere soziale Stärke.

Ich stehe für eine Gemeindepolitik, die alle Ortsteile gleichermaßen im Blick behält und niemanden zurücklässt.

Das Bürgerwohl steht an erster Stelle.



# EHRENAMT

In unserer schönen Gemeinde zeigen über 60 Vereine das breit gefächerte soziale, gesellschaftliche und kulturelle Engagement. Begeisterung für gemeinsame Ziele, Mitgestaltung der Gesellschaft, individuelle Teilhabe, gesellschaftliche Integration und soziale Bindung tragen maßgeblich zur Stabilität der demokratischen Strukturen bei. Eine lebendige Vereinskultur mit Kultur, Sozialem, Feuerwehr, Sport, Musik und Fasching bereichern unser Grävenwiesbach und alle seine Ortsteile. Durch unermüdliches Engagement ergeben sich wunderbare Veranstaltungen und Projekte, die Gemeinschaften werden gestärkt und das soziale Leben gefüllt. Eine bedarfsgerechte Förderung des bürgerschaftlichen Engagements mit Kooperationen und Netzwerken ist ein wichtiges Puzzleteil für ein funktionierendes Miteinander. Hier möchte ich weitreichende Unterstützung geben z.B. durch

- Optimierung von Kommunikation und Zusammenarbeit mit der Verwaltung
- Regelmäßiger „Runder Tisch für Vereine und Ehrenamt“
- Ortsteilübergreifende Projekte im Rahmen des Landesförderprogramms „STARKES DORF“, des Mikroförderprogramms des „Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement“ oder beispielsweise der „Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt“
- Attraktivitätssteigerungen des Umfeldes
- Unterstützung Öffentlichkeitsarbeit
- Brandschutzerziehung in Kitas und Grundschulen
- Wertschätzung und Anerkennung seitens der politischen Gremien durch Vergabe von geförderten Gutscheinen für Freizeitaktivitäten

Eine weitreichende Unterstützung und Förderung des EHRENAMTES ist für mich EHRENSACHE, auch im Hinblick auf meine eigene ehrenamtliche Tätigkeit im Kriseninterventions-Team (PSNV) sowie als Peer im SBE-Team (Stressbewältigung nach belastenden Einsätzen) des Deutschen Roten Kreuzes KV Hochtaunus.

**"Ich glaube, Glück besteht maßgeblich darin, sich verbunden zu fühlen: im Freundeskreis, im Kollegenkreis stabile, positive Beziehungen zu haben. Das Gefühl, gebraucht zu werden, ist ganz existenziell. Und das Sinnvollste, was man mit Geld machen kann ist, es für andere auszugeben. Ehrenamtlich Engagierte leben bis zu sieben Jahren länger. Das einfachste Glücksrezept: Wenn du wirklich etwas für dich tun willst – tu was für Andere!"**

Eckart von Hirschhausen



# Gewerbe und kommunale Finanzen

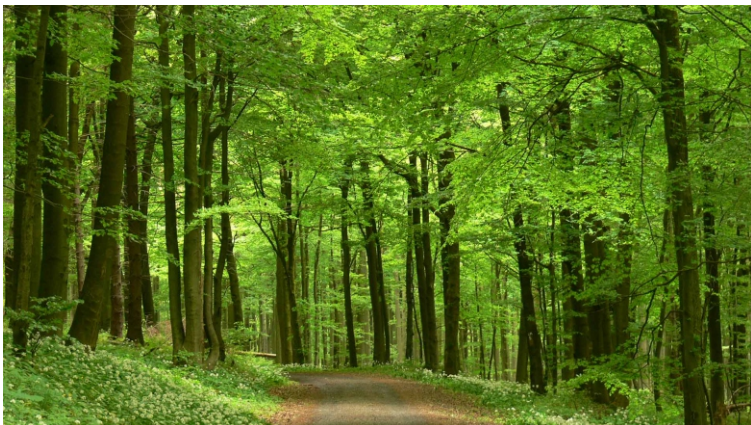
Ich stehe für

- eine nachhaltige und transparente Finanzpolitik
- allgemeinverständliche Darstellung des Haushaltes
- offene und transparente Information über alle Haushaltsrisiken
- verantwortungsbewusster Umgang mit Steuergeldern
- Eindämmung der Neuverschuldung
- Graphische Darstellung eines webbasierten, interaktiven Haushalts
- Bildung gezielter Schwerpunkte für Investitionen, Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen
- Konsequente Ausschöpfung von Fördermitteln
- den personellen Ausbau der Wirtschaftsförderung
- innovative Maßnahmen im Bereich Interkommunaler Zusammenarbeit
- Optimierung von gemeindeeigenen Gebäude- und Grundstücksflächen
- Reduzierung von Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten
- Generierung von Einnahmen
- Integrierung wirksamer Nutzwertanalysen, Alternativszenarien, Wirtschaftlichkeitsberechnungen und Folgekostenabschätzungen in Entscheidungsprozesse
- Nutzung der regionalen Möglichkeiten in der anerkannten LEADER-Förderregion „Hoher Taunus“

# KLIMAWANDEL

Der Klimawandel und die Energiewende sind die prägenden Herausforderungen unserer Zeit. Ich möchte, dass wir in Grävenwiesbach weiterhin unseren kommunalen Beitrag leisten, um Klima, Natur und Umwelt zu schützen.

Große Themen, wie Wald, Wind und Wasser, stehen an. Hierzu gehört auch die Bewahrung unserer schönen Landschaft, ein enger Austausch mit der heimischen Landwirtschaft sowie die weitere Investition in klimaangepasste Wiederaufforstungsprojekte für unseren heimischen Wald. Unser Wald ist Lebensgrundlage für Pflanzen, Tiere und Menschen. Der Wald reguliert unser Klima und er ist Wirtschafts- und Erholungsraum. Die von uns allen wahrgenommenen klimatischen Veränderungen wirken sich nachteilig auf unsere „grüne Sparkasse“ aus. Langanhaltende Trockenperioden, Sturmschäden und auch die Borkenkäferkalamitäten belasten den Forst und stellen uns vor große Herausforderungen. An dieser Aufgabe möchte ich arbeiten, damit auch die nachfolgenden Generationen noch von den vielfältigen Funktionen unseres Waldes profitieren können. Ein wichtiger Schritt in diese Richtung stellt das Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ (KLAWAM) dar, mit dem Fördergelder den Kommunen bereitgestellt werden sollen.







## FAMILIE JUGEND SENIOREN

Die gesellschaftlichen Entwicklungen machen es erforderlich, dass wir die Belange junger Familien noch stärker im Blick haben. Ausreichend Schul- und Betreuungsplätze sowie flexible Öffnungszeiten, die eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen – davon profitieren wir am Ende alle.

Eine weitere wichtige Komponente ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für junge Familien.

Jugend braucht Platz und Freiräume. Es ist eklatant wichtig, die Jugendlichen wahrzunehmen und das Thema „Treffpunkte“ konkret anzugehen. Jugendbeteiligung ist ein wichtiges Instrument auf dem Weg zu einer funktionierenden Demokratie. Die Schaffung von geeigneten attraktiven Treffpunkten unter Einbeziehung der Jugendlichen muss eine der Hauptaufgaben der Gemeinde sein. Jugendliche sind unsere Zukunft. Das Leben und die Zukunft unserer Kinder hier in der Gemeinde muss uns eine Herzensaufgabe sein. Viele solcher Projekte werden durch Förderprogramme unterstützt. Beispiele hierfür meinerseits wären

- Multifunktionssportfeld
- Beachvolleyballfeld im Sommer
- Saisonale Aktionspunkte
- Unterstützung der bestehenden Jugendtreffs in allen Ortsteilen
- Schaffung von Grillplätzen
- Waldsofas

Ältere Menschen brauchen eine Stimme. Es ist mir sehr wichtig, eine aktive Beteiligung der älteren Generation an der Kommunalpolitik der Gemeinde zu erreichen.

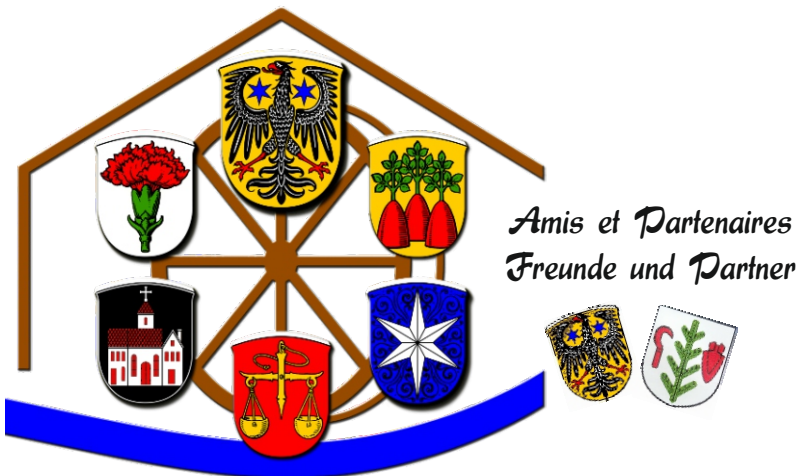
Hier gilt für mich:

Was ist für ältere Menschen wichtig? Wie können wir gemeinsam ein gut organisiertes Umfeld erreichen? Welche Vorschläge gibt es, damit ein gutes, einfühlsames und generationsübergreifendes Miteinander stattfinden kann?

Voranbringen möchte ich eine INITIATIVE „ACHTUNG“ gegen Vereinsamung im Alter. Für den Aufbau eines entsprechenden ehrenamtlichen Engagements und Netzwerkes werde ich mich einsetzen.

# Rathaus und Verwaltung

Der persönliche Besuch im Rathaus muss täglich unter der Woche möglich sein. Flexible und großzügige Öffnungszeiten, eine gute Erreichbarkeit sowie auch die Möglichkeit einer festen Terminvereinbarung gerade für Berufstätige müssen eine Selbstverständlichkeit darstellen, um sich den Fragen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger anzunehmen. Auch der digitale Wandel muss sich im Rathaus widerspiegeln. Viele Gänge zum Rathaus sollen vom eigenen PC oder Handy über das Serviceportal der Gemeindeverwaltung aus erledigt werden können. Anträge sollen in digitaler Form ausgefüllt und übertragen werden. Wartezeiten und Wege fallen zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger weg. Nichtsdestotrotz weiß ich, wie wichtig der direkte Kontakt für uns alle ist. Die Digitalisierung muss sich in den Dienst der Menschen stellen. Sie bietet ein zusätzliches Serviceangebot.





Suchen Sie den Dialog mit mir und treten Sie mit mir in Kontakt.

Ich freue mich auf Ihre Anregungen und Ideen!

[danielasorgmeghawry.de](http://danielasorgmeghawry.de)

SCAN ME



## Sie haben Fragen?

Treffen Sie mich an den nachfolgenden Terminen in verschiedenen Ortsteilen und kommen Sie mit mir ins Gespräch! Ich freue mich auf Sie und Ihre Themen!

*Samstag, den 26.08.2023 um 11.00 Uhr  
am REWE Grävenwiesbach*

*Samstag, den 02.09.2023 um 11.00 Uhr  
am DGH Naunstadt*

*Samstag, den 09.09.2023 um 11.00 Uhr  
am Vereinssaal Laubach*

*Samstag, den 16.09.2023 um 11.00 Uhr  
am DGH Heinzenberg*

*Samstag, den 23.09.2023 um 11.00 Uhr  
an der Linde Mönstadt*

*Samstag, den 30.09.2023 um 11.00 Uhr  
am Rathaus Hundstadt*

*Samstag, den 07.10.2023 um 11.00 Uhr  
am REWE Grävenwiesbach*